

## **Stromliefervertrag**

zwischen

**ED Netze GmbH**  
**Schildgasse 20**  
**D-79618 Rheinfeldten/Baden**

nachfolgend ED Netze genannt

und

**(Name)**  
**(Anschrift)**  
**(PLZ, Ort)**

nachfolgend Verkäufer / Lieferant genannt

über die Lieferung und Abnahme von Energie zum Ausgleich physikalisch  
bedingter Netzverluste (Verlustenergie)

**Kalenderjahr 2025 - Los X**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Präambel</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Vertragsgegenstand</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Energielieferungen</b>	<b>3</b>
<b>3.1</b>	<b>Struktur der Lieferung / Jahresprofil / Vertragsmenge</b>	<b>3</b>
<b>3.2</b>	<b>Vertragspreis / Rechnungslegung / Zahlung</b>	<b>3</b>
<b>3.3</b>	<b>Übergabestelle / Bilanzkreis</b>	<b>4</b>
<b>3.4</b>	<b>Vertragliche Hauptleistungspflicht zur Lieferung und Abnahme von Strom</b>	<b>5</b>
<b>3.5</b>	<b>Dokumentation von tatsächlicher Energielieferung und Energieabnahme</b>	<b>5</b>
<b>3.6</b>	<b>Risikosphären von ED Netze und Lieferant</b>	<b>5</b>
<b>3.7</b>	<b>Abwicklung der Energielieferung</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Abnahmepflicht</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Mitteilungs- und Informationspflichten</b>	<b>6</b>
<b>5.1</b>	<b>Einschränkungen der Verlustenergie-Erbringung</b>	<b>6</b>
<b>5.2</b>	<b>Abstimmung mit anderen Netzbetreibern</b>	<b>6</b>
<b>5.3</b>	<b>Ansprechstelle</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Vertragsdauer</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Höhere Gewalt</b>	<b>7</b>
<b>8</b>	<b>Nichterfüllung vertragswesentlicher Pflichten</b>	<b>7</b>
<b>9</b>	<b>Haftung</b>	<b>8</b>
<b>10</b>	<b>Sicherheitsleistung</b>	<b>8</b>
<b>11</b>	<b>Vertraulichkeit und Datenschutz</b>	<b>8</b>
<b>12</b>	<b>Vertragsanpassung</b>	<b>9</b>
<b>13</b>	<b>Rechtsnachfolgeklausel</b>	<b>9</b>
<b>14</b>	<b>Salvatorische Klausel</b>	<b>9</b>
<b>15</b>	<b>Streitbeilegung und Gerichtsstand</b>	<b>9</b>
<b>16</b>	<b>Schlussbestimmung</b>	<b>10</b>
<b>17</b>	<b>Anlagen/Bestandteile des Vertrags</b>	<b>10</b>

## **1 Präambel**

Das Energiewirtschaftsgesetz und die Netzzugangsverordnung Strom verpflichten die Netzbetreiber zur Beschaffung von Verlustenergie in einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren.

Die ED Netze hat sich zur Deckung ihres Bedarfs an Verlustenergie für das Jahr 2025 für das Modell der offenen Ausschreibung entschieden. Die Ausschreibung erfolgt in 2 Losen mit einem maximalen Energievolumen von je 50.000 MWh. Dieser Vertrag regelt die Lieferung des Loses X.

Der Bedarf an Verlustenergie ist als Jahresprofil im Stundenraster (volle MW) strukturiert und wird je Los im Internet von der ED Netze in Form einer Excel-Datei veröffentlicht.

## **2 Vertragsgegenstand**

Dieser Stromliefervertrag regelt die technischen, rechtlichen, administrativen, operativen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Lieferung, Abnahme und Abrechnung der Verlustenergie zwischen ED Netze und dem Lieferant.

## **3 Energielieferungen**

Der Lieferant beliefert die ED Netze während der in Ziff. 7 festgelegten Laufzeit mit elektrischer Energie auf Bilanzkreisebene gemäß den nachfolgenden Bedingungen.

### **3.1 Struktur der Lieferung / Jahresprofil / Vertragsmenge**

Die Lieferung ist als Jahresprofil im Stundenraster (volle MW) strukturiert und entspricht für das Los X einer Energiemenge von 39.449 MWh (Jahresvolumen). Das Jahresprofil liegt beiden Vertragspartnern in elektronischer Form vor.

### **3.2 Vertragspreis / Rechnungslegung / Zahlung**

Für die vom Lieferanten gelieferte elektrische Energie gemäß Fahrplan zahlt die ED Netze unter Berücksichtigung der Zuschlagserteilung die in der Anlage „Preisblatt Fahrplan“ genannten Beträge gemäß der folgenden Preisformel.

$$P(t_{\text{ges}}) = 0,53 * P(\text{Base}_t) [01.07.(t-2);30.06.(t-1)] + 0,47 * P(\text{Peak}_t) [01.07.(t-2);30.06.(t-1)] + X,XX (\text{PZ})$$

Die ED Netze wird drei Monate vor Lieferbeginn dem Lieferanten den anhand der Formel ermittelten Abrechnungspreis kommunizieren und eine Bestätigung dessen auffordern. Im Falle von unterschiedlichen Preisermittlung, werden die Parteien versuchen eine einvernehmliche Lösung zu finden. Hierzu verpflichten sich die Parteien zu einer Offenlegung der gegenseitigen Kalkulation.

Der Lieferant stellt die von ihm gelieferte Energie der ED Netze entsprechend der von ihm angebotenen Preise im Folgemonat der Leistungserbringung in Rechnung. Abrechnungsgrundlage sind die von den Vertragspartnern festgeschriebenen Liefermengen und Lieferpreise gemäß Ziffer 3.1 und 3.2 dieses Vertrages.

Zahlungen der ED Netze erfolgen 10 Werktage nach Rechnungseingang. Die Zahlungen erfolgen stets unter dem Vorbehalt einer Berichtigung, falls sich nachträglich Beanstandungen an der Rechnungsstellung ergeben sollten.

Die auf der Grundlage des Angebotes mit der Zuschlagsmitteilung nach Ziffer 3.2 vereinbarten Preise sind Nettopreise. Sie enthalten keine Steuern und Abgaben. Diese sind entsprechend dem zum Leistungszeitpunkt geltenden gesetzlichen Bestimmungen zusätzlich zu entrichten und werden durch den Lieferanten in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Die Rechnung ist in Textform an die unter Ziffer 6.3 genannte Stelle der ED Netze zu senden.

### **3.3 Übergabestelle / Bilanzkreis**

Die Lieferung erfolgt in den Verlustbilanzkreis der ED Netze in der Regelzone der TransnetBW GmbH. Die Übergabestelle ist der Verlustbilanzkreis ED Netze in der TransnetBW-Regelzone in Deutschland.

Hierfür ist es erforderlich, dass der Lieferant oder der mit der Lieferung vom Lieferanten beauftragte Bilanzkreisverantwortliche einen über die ganze Laufzeit des Vertrags gültigen Bilanzkreisvertrag mit der TransnetBW GmbH als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber hat.

Verlustbilanzkreis der ED Netze ist: 11XVER-ED-N-01-V

Der zu beliefernde Netzverlustbilanzkreis kann bei Bedarf mit einer Vorlaufzeit von zwei Werktagen aktualisiert werden.

Der Bilanzkreis des Lieferanten ist: -----

### **3.4 Vertragliche Hauptleistungspflicht zur Lieferung und Abnahme von Strom**

Die Vertragsmenge wird gemäß Ziff. 3.1 in Übereinstimmung mit der Zuschlagsmitteilung vom Lieferanten per Fahrplan in den unter Ziff. 3.3 genannten Bilanzkreis eingestellt, verkauft und geliefert und entsprechend von ED Netze in den Gegenfahrplan eingestellt, gekauft und abgenommen.

Der Lieferant hat bei der Abwicklung seiner Vertragspflichten, die Regeln für die betriebliche Abwicklung von Fahrplangeschäften der TransnetBW GmbH entsprechend zu berücksichtigen.

### **3.5 Dokumentation von tatsächlicher Energielieferung und Energieabnahme**

Jede Partei ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass ihre Lieferungen bzw. Abnahme der Energielieferung dokumentiert wird. Auf Anforderung ist jede Partei verpflichtet, der anderen Partei die in ihrem Besitz oder unter ihrem Zugriff befindlichen Unterlagen hinsichtlich der Fahrpläne, Mengen, Lieferungen und Abnahme von Strom zum Zweck der Feststellung der Ursache von Abweichungen zwischen den Bestimmungen dieses Vertrages und tatsächlichen Lieferungen und Abnahme von Strom zur Verfügung zu stellen.

### **3.6 Risikosphären von ED Netze und Lieferant**

Der Lieferant trägt alle mit Fahrplänen, Übertragung und Lieferung der Vertragsmenge bis zur Übergabestelle verbundenen Risiken, er trägt sämtliche damit verbundenen oder anderweitig damit in Zusammenhang gebrachten Kosten oder sonstige dafür in Rechnung gestellten Beträge.

Die ED Netze trägt alle mit der Abnahme der Vertragsmenge verbundenen Risiken an und ab der Übergabestelle, sie trägt sämtliche damit verbundenen oder anderweitig damit in Zusammenhang gebrachten Kosten oder sonstige dafür in Rechnung gestellten Beträge.

### **3.7 Abwicklung der Energielieferung**

Die Abwicklung der Energielieferungen erfolgt nach den Bestimmungen und Normen, die für das/die in Anspruch genommene(n) Netz(e) gelten, insbesondere nach den Bestimmungen des Transmission Code und den maßgeblichen Regelungen der betroffenen Netzbetreiber.

## **4 Abnahmepflicht**

ED Netze ist zur Abnahme der bereitgestellten und zur Verfügung gestellten Vertragsmenge verpflichtet.

## **5 Mitteilungs- und Informationspflichten**

### **5.1 Einschränkungen der Verlustenergie-Erbringung**

Der Lieferant hat ED Netze unverzüglich über Grund und Umfang zu unterrichten, wenn er seine Lieferpflicht gem. Ziffer 3 – gleich aus welchem Grund – nicht uneingeschränkt erfüllen kann.

### **5.2 Abstimmung mit anderen Netzbetreibern**

Der Lieferant stimmt dem im Zusammenhang mit der Lieferung der Verlustenergie erforderlichen Informationsaustausch zwischen ED Netze und den ggf. betroffenen anderen Netzbetreibern und Bilanzkreisverantwortlichen zu.

### **5.3 Ansprechstelle**

Als Ansprechstelle wird auf Seiten des Lieferanten

Firma  
Ansprechpartner  
Anschrift  
PLZ Ort  
Tel. +49 (0)  
E-Mail:

und auf Seiten von ED Netze

ED Netze GmbH  
Vanessa Scheurer  
Schildgasse 20  
D-79618 Rheinfeldern  
Tel. +49 (0) 76 23/92 3847  
E-Mail: netzverluste@ednetze.de

benannt.

## **6 Vertragsdauer**

Der Stromliefervertrag tritt mit Unterzeichnung durch beide Vertragspartner in Kraft. Die Energielieferung beginnt zum 1. Januar 2025 um 00:00 Uhr. Der Vertrag endet zum 31. Dezember 2025 um 24:00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der Vertragspartner zum wiederholten Male gegen wesentliche Verpflichtungen dieses Vertrages verstößt.

Die außerordentliche Kündigung bedarf der Schriftform.

## **7 Höhere Gewalt**

Soweit ein Vertragspartner in Folge Höherer Gewalt an der Erfüllung seiner Pflichten gehindert ist, wird er von diesen Pflichten befreit.

Höhere Gewalt ist ein von außen kommendes, nicht voraussehbares und auch durch Anwendung vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt und technisch und wirtschaftlich zumutbarer Mittel nicht abwendbares oder nicht rechtzeitig abwendbares Ereignis. Hierzu zählen insbesondere Naturkatastrophen, terroristische Angriffe, Stromausfall, Ausfall von Telekommunikationsverbindungen, Streik und Aussperrung, soweit die Aussperrung rechtmäßig ist, oder gesetzliche Bestimmungen oder Maßnahmen der Regierung oder von Gerichten oder Behörden (unabhängig von Ihrer Rechtmäßigkeit).

Der betroffene Vertragspartner hat den anderen Vertragspartner unverzüglich zu benachrichtigen und über die Gründe der Höheren Gewalt und die voraussichtliche Dauer zu informieren. Er wird sich bemühen, mit allen technisch möglichen und wirtschaftlich vertretbaren Mitteln dafür zu sorgen, dass er seine Pflichten schnellstmöglich wieder erfüllen kann.

## **8 Nichterfüllung vertragswesentlicher Pflichten**

Soweit der Lieferant die Vertragsmenge ganz oder teilweise nicht vertragsgemäß erfüllt aus Gründen, die der Verkäufer oder sein Erfüllungsgehilfe zu vertreten haben, ist die Nichtbelieferung von dem Lieferant an die ED Netze binnen 14 Kalendertagen zu entschädigen. Die Entschädigung berechnet sich durch Multiplikation von:

- a) dem Differenzbetrag, sofern positiv, zwischen dem Preis, zu dem die ED Netze die jeweils nicht gelieferte Energiemenge auf dem Markt oder anderweitig beschafft hat und dem vereinbarten Vertragspreis.

- b) mit der nicht gelieferten Energiemenge.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung gem. Ziffer 7 und weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz bleiben von dieser Regelung unberührt.

## **9 Haftung**

Die Vertragspartner haften einander nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches BGB.

## **10 Sicherheitsleistung**

### **Erfüllungsgarantie**

Der Lieferant übergibt der ED Netze bei Unterzeichnung dieses Vertrags eine Bank- oder Versicherungsgarantie einer erstklassigen in Deutschland oder in der Europäischen Union domizilierten Bank- oder Versicherungsgesellschaft, wonach sich die Bank oder der Versicherer unwiderruflich verpflichtet, der ED Netze auf erste Aufforderung hin und unter Verzicht auf jegliche Einwendungen und Einreden aus diesem Vertrag bis maximal 20 % des Gesamtpreises zu bezahlen, gegen die schriftliche Zahlungsaufforderung der ED Netze hin und deren schriftliche Bestätigung, dass der Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht richtig erfüllt hat (die Erfüllungsgarantie).

Mit dieser Erfüllungsgarantie werden alle Verpflichtungen des Lieferanten aus diesem Vertrag sichergestellt (z.B. Rückerstattung von zu viel bezahlten Zahlungen, Kosten von Ersatzbeschaffungen bei Nichtbelieferung, sonstigen finanziellen Schäden usw.).

Die Erfüllungsgarantie ist gültig bis drei Monate nach der vollständigen Belieferung der vertraglich geschuldeten Menge durch den Lieferanten. Die ED Netze wird dem Lieferanten bei vollständiger Erfüllung der Vertragspflicht (Strombelieferung) eine schriftliche Bestätigung erteilen, dass dieser seine Pflichten erfüllt hat und wird gleichzeitig die Erfüllungsgarantie dem Lieferanten zurückgeben.

## **11 Vertraulichkeit und Datenschutz**

Keiner der Vertragspartner darf gegenüber Dritten die Bedingungen dieses Vertrages offenlegen. Ausgenommen hiervon sind die der ED Netze auferlegten Veröffentlichungspflichten gemäß Leitfaden der Bundesnetzagentur.

Die Vertragspartner werden die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhobenen oder zugänglich gemachten Daten zum Zweck der Datenverarbeitung unter Beachtung des § 6a EnWG und der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung des Vertrages notwendig ist.



Die Vertragspartner sind berechtigt, insbesondere für die Erfassung, Bilanzierung und Abrechnung der Verlustenergie Verbrauchs-, Abrechnungs- und Vertragsdaten an Dritte in dem Umfang weiterzugeben, wie dies zur ordnungsgemäßen technischen und kommerziellen Abwicklung der Lieferung erforderlich ist.

Der Lieferant stimmt einer anonymisierten Veröffentlichung der Ausschreibungsergebnisse zu.

## **12 Vertragsanpassung**

Diesem Stromliefervertrag liegen die wirtschaftlichen, rechtlichen, wettbewerblichen und technischen Verhältnisse zum Zeitpunkt seines Abschlusses zugrunde. Ändern sich diese Verhältnisse insbesondere durch gesetzliche Vorgaben, behördliche Maßnahmen oder durch Regelungen zwischen den Verbänden der Stromwirtschaft auf nationaler oder internationaler Ebene während der Vertragslaufzeit wesentlich, so verpflichten sich die Vertragspartner, diesen Stromliefervertrag entsprechend anzupassen.

Sollte in einem solchen Falle zwischen den Vertragspartnern trotz beiderseitigen Bemühens in einem zumutbaren Zeitraum keine Einigung erzielt werden, so steht jedem Vertragspartner ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende zu.

## **13 Rechtsnachfolgeklausel**

Jeder Vertragspartner ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Stromliefervertrag auf einen Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Übertragung wird erst wirksam, wenn der verbleibende andere Vertragspartner diesem zustimmt. Das Einverständnis darf nur verweigert werden, wenn gegen die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit/Bonität begründete Bedenken erhoben werden können. Eine Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn es sich bei dem Rechtsnachfolger um ein Verbundenes Unternehmen im Sinne des § 15 Aktiengesetz handelt.

## **14 Salvatorische Klausel**

Sollte irgendeine Bestimmung dieses Stromliefervertrages rechtsunwirksam oder sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## **15 Streitbeilegung und Gerichtsstand**

Im Falle von Unstimmigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten werden die Vertragspartner sich bemühen, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Gesetze über den internationalen Kauf, insbesondere das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf (CISG), finden keine Anwendung.

Gerichtsstand für Streitigkeiten nach diesem Vertrag ist Rheinfelden/Baden.

## **16 Schlussbestimmung**

Änderungen oder Ergänzungen des Stromliefervertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Änderung der Schriftformklausel.

Der vorliegende Stromliefervertrag wird zweifach ausgefertigt. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung. Mit der Unterzeichnung des Vertrages wird gleichzeitig das elektronisch vorliegende Jahresprofil anerkannt.

## **17 Anlagen/Bestandteile des Vertrags**

Preisblatt Fahrplan

(Ort), den

Rheinfelden/Baden, den

(Firma)

ED Netze GmbH

Boris Philippeit  
Kaufmännischer  
Geschäftsführer

Oliver KremI  
Leiter Regulierungsmanagement  
und Netzwirtschaft

## 17 Anlage Preisblatt Fahrplan

Berechnungsformel in €/MWh	
<b><math>P(t_{ges}) = 0,53 * P(Base_t) [01.07.(t-2);30.06.(t-1)] + 0,47 * P(Peak_t) [01.07.(t-2);30.06.(t-1)] + PZ</math></b>	
<b>wobei</b>	
<b><math>P(t_{ges})</math></b>	ermittelter Lieferpreis für Lieferjahr t
<b><math>P(Base_t)</math></b>	tagesgenauer (ungewichteter) Durchschnittspreis, aller im Zeitraum 01.07.t-2 bis 30.06.t-1 gehandelten Phelix-Year-Futures (Baseload) für das Lieferjahr t
<b><math>P(Peak_t)</math></b>	tagesgenauer (ungewichteter) Durchschnittspreis aller, im Zeitraum 01.07.t-2 bis 30.06.t-1 gehandelten Phelix-Year-Futures (Peakload) für das Lieferjahr t
<b>PZ</b>	Vom Verkäufer ermittelter Profil-/Handlingzuschlag = <b>xx,xxx €/MWh</b> . Dieser kann auf Grund einer gut zu prognostizierenden Trendentwicklung auch ein negatives Vorzeichen aufweisen.
<b>Jahr</b>	01.01. bis 31.12.
<b>t</b>	Lieferjahr/Lieferzeitraum
<b>t-1</b>	Jahr vor Lieferjahr (Vorjahr)
<b>t-2</b>	Jahr 2 vor Lieferjahr (Vorvorjahr)